



## **WER BESITZT EIGENTLICH KULTUR? KANN MAN SIE „ERBEN“ UND FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ERFAHRBAR MACHEN? UND WAS BEDEUTET „KULTURELLES ERBE“ IN EINER GESELLSCHAFT, DIE VON DIVERSITÄT, DEMOGRAPHISCHEM WANDEL UND UNTERSCHIEDLICHEN VORAUSSETZUNGEN IN STÄDTEN UND LÄNDLICHEN RÄUMEN GEPRÄGT IST?**

Dabei geht es nicht nur um gebaute Zeugnisse aus der Vergangenheit und Gegenstände in Museen, es geht auch um das immaterielle Erbe – um Musik, Theater, Tanz oder Literatur. Es besteht zwar grundsätzlich Konsens, dass sich dies für die zukünftigen Generationen zu bewahren lohnt. Es stellt sich jedoch die Frage, was davon – und vor allem: wie.

Anhand von Beispielen aus der Praxis untersucht der neunte Kinder zum Olymp!-Kongress, wie bei Kindern und Jugendlichen ein kritisches und zugleich sorgsames Bewusstsein für kulturelles Erbe entstehen kann. Wir fragen konkret: Wie schaffen wir das Interesse, wie vermitteln wir die Verantwortung für das kulturelle Erbe und die Freude daran? Und welche Rolle spielen Bildungs- und Kultureinrichtungen, Bund, Länder und Kommunen in diesem Prozess?

Mit Vorträgen, Podien und einem künstlerischen Programm im Plenum sowie parallelen interaktiven Foren

zu spezifischen Aspekten des Themas liefert der Kongress Anregungen für die Praxis und bietet darüber hinaus eine Plattform für den methodisch-inhaltlichen Austausch der Akteure. Er wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Kulturvermittlung und Verwaltung, Schule und Kindergarten, Wissenschaft und Politik, aber auch an Eltern sowie an Künstlerinnen und Künstler.

Gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet die Kulturstiftung der Länder den Kongress im Rahmen ihrer Bildungsinitiative Kinder zum Olymp!. Kooperationspartner sind die Thüringer Staatskanzlei, das Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, die Klassik Stiftung Weimar, die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und die Deutsche UNESCO-Kommission.

# PROGRAMM

Gesamtmoderation: **Anna Hoff**

## MITTWOCH, 5. JUNI 2019

ab 19.00

**Vorabend des Kongresses**

**Informelles Treffen im neuen Bauhaus-Museum Weimar**

mit Führungen und der Möglichkeit zur Registrierung

## DONNERSTAG, 6. JUNI 2019

ab 8.30

Registrierung der Teilnehmer\*innen

9.15

**Begrüßung**

**Hasko Weber**, Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters und Staatskapelle Weimar

**Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff**, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaats Thüringen

**Kongressauftakt**

Über Menschen, Objekte und Mobilität: Kulturerbe in der trans-kulturellen Gesellschaft

*Vortrag:* **Léontine Meijer-van Mensch**, Direktorin der Staatlichen Ethnografischen Sammlungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Intermezzo

Kulturerbe digital... #Kunstgeschichte als Brotbelag

**Dr. Marie Sophie Hingst**, Bloggerin und Project Manager, Intel Ireland

Kulturelles Erbe vermitteln. Was? Warum? Wie?

*Vortrag:* **Prof. Dr. Markus Hilgert**, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

Pause

**Podium zu den Auftaktvorträgen mit**

**Léontine Meijer-van Mensch** und **Prof. Dr. Markus Hilgert** sowie **Teresa Darian**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kulturstiftung des Bundes  
**Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung  
**Dr. Lutz Möller**, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

**Hellmut Seemann**, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

**Drei Schlaglichter – Beispiele aus der Praxis**

- „Kulturelles Erbe interkulturell“, **Prof. Dr. Barbara Welzel**, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, Prorektorin Diversitätsmanagement, Technische Universität Dortmund
- „Gedenkstätte Buchenwald: Kulturerbevermittlung als Aufgabe für historisch-politische und kulturelle Bildung“, **Holger Obbarius**, Leiter der Gedenkstättenpädagogischen Abteilung und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald
- „Das Bauhaus – vermittelt“, **Dr. Karin Kolb**, Leiterin Kuratorische Werkstatt, Stiftung Bauhaus Dessau

**Einführung in die Foren**

**Dr. Margarete Schweizer**, Projektleiterin Kinder zum Olymp!, Kulturstiftung der Länder

13.00

Mittagspause

14.30

**Parallele Foren** (Programm siehe unten)

ab 18.00

Kleine Stärkung im DNT

18.45

**Szenisches Konzert im DNT**

**expEARience CARMEN**

STEGREIF.orchester und

Kinder- und Jugendorchester Weimarer Stadtreicher

Künstlerische Leitung Stegreif: **Juri de Marco**

Rauminszenierung: **Viola Schmitzer**

Künstlerische Leitung Stadtreicher: **Evi Waas**

20.15

Abendessen in der Orangerie und im Park Schloss Belvedere

Begrüßung durch **Andreas Pahl**, Bereichsleiter Belvedere,

Klassik Stiftung Weimar

## FREITAG, 7. JUNI 2019

9.30

**Making-of**

Podium zur Produktion des Vorabends

**expEARience CARMEN**

mit Juri de Marco, Evi Waas und Orchestermitgliedern

10.15

**Parallele Praxisforen mit Perspektivwechsel**

**Künstlerische „Schulstunden“ mit Kongressteilnehmenden**

- „Die Moderne rund um Henry van de Velde und das Bauhaus“:  
drei Stunden mit Bauhaus Agent\*innen
- „Was willst du? – Methoden des gemeinsamen Gestaltens“,  
**Maxie Götze**
- „Stück für Stück ein Buch – sinnliches Stationenarbeiten“,  
**Johannes Siebler**
- „Zwischen digital und analog – Mit Bauhaus heute arbeiten“,  
**Valerie Stephani**
- „Wilhelm Tell: Theaterpädagogisches Angebot zu einem  
Kulturerbe-Klassiker“, **Angelika Andrzejewski**, Theaterpädagogin
- „#WirErben“, **Dr. Marie Sophie Hingst**, Bloggerin und  
Project Manager, Intel Ireland
- „SingPause: Musikalisches Erbe in die Schule tragen“,  
**Christine Modersohn**, Musikerin
- „LüüS Reache und Musikschiewe – Mundart in Thüringen“,  
**Jörg Wagner**, Dipl.-Designer und Museumspädagoge

11.30

Pause

11.45

**Künstler\*innendiskurs**

Gespräch mit den Leiter\*innen der Praxisforen

*Moderation:* **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

**Künstlerische Miniatur**

**Symphonie Classique** (Symphonie No. 1) von Sergei Prokofjew

Tanz und Choreografie: Jugendliche der **WE DANCE-Company und Bewegungsküche e. V.**

Künstlerische Leitung: **Alex Bernhard**

**Fazit aus den Foren mit den Forumsmoderator\*innen**

**Muchtar Al Ghusain**, Stadt Essen

**Prof. Dr. Johannes Bilstein**, Kunstakademie Düsseldorf

**Tom Braun**, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

**Teresa Darian**, Kulturstiftung des Bundes

**Dr. Sabine Dengel**, Bundeszentrale für politische Bildung

**Wolfgang Haak**, ehemals Musikgymnasium Belvedere, Weimar

**Pia Hegener**, Ministerium für Schule und Bildung NRW

**Dr. Lutz Möller**, Deutsche UNESCO-Kommission

**Linda Reisch**, Musikkindergarten Berlin

13.15

Ende des Kongresses

## FORUM I

### HEIMATEN. ZUGEHÖRIGKEIT UND KULTURELLES ERBE

*Moderation Prof. Dr. Johannes Bilstein*, Kunstakademie Düsseldorf

- Klavier-Festival Ruhr: ein Jahr mit Bartók in Duisburg-Marxloh
- Labor Europa, Stadt Osnabrück
- Politik durch Architektur? Das Beispiel der neuen „Altstadt“ Frankfurt am Main
- Gelesenes Kulturerbe: Aesop-Fabel Projekt der TU Dortmund
- Positionen: Kulturerbevermittlung und Denkmalschutz
- Positionen: Dimensionen des Heimatbegriffs

## FORUM II

### SELBSTVERSTÄNDLICH: KULTUREINRICHTUNGEN IN DER VERANTWORTUNG FÜR KULTURERBE- VERMITTLUNG?

*Moderation Teresa Darian*,

- Kulturstiftung des Bundes
- junges theater stellwerk, Weimar
  - Gleimhaus, Halberstadt
  - Märkisches Museum, Berlin
  - Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven
  - Jugendbauhütte Lübeck/ Gropius Bau, Berlin
  - MDR Klassik

## FORUM III

### NIE ZU FRÜH? KULTURERBEVERMITTLUNG IN DER GRUNDSCHULE

*Moderation Pia Hegener*,  
Ministerium für Schule und  
Bildung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

- SING! Projekt des Rundfunkchors Berlin
- Kunstgrundschulen in Bayern
- Epanchoir-Projekt: Kreuzschule Neuss
- Grundschulen im Museum: Schloss Burgk
- Denkmal an Berlin e. V.

## FORUM IV

### FACK JU GÖHTE? KULTURERBE ALS THEMA IN DER WEITERFÜHRENDEN SCHULE

*Moderation Wolfgang Haak*,  
Schulleiter a. D., Musik-  
gymnasium Belvedere, Weimar

- Regelschule Franz Kolbe, Auma-Weidatal
- denkmal aktiv in der Staatlichen Regelschule am Inselsberg, Tabarz
- Stiftung Deutsches Design Museum/Ziehenschule, Frankfurt am Main
- LAG Architektur und Schule Bayern
- Positionen: Kanon oder Kompetenzorientierung; alternativ oder komplementär?

## FORUM V

### CHANCEN ERGREIFEN: KULTURERBEVERMITTLUNG UND FRÜHKINDLICHE KULTURELLE BILDUNG

*Moderation Linda Reisch*,  
Musikkindergarten Berlin

- Spatzenkino/Jugendkulturservice, Berlin
- Baukulturelles Erbe entdecken
- Mundart lernen in der Kindertagesstätte, Frankenblick
- Industriekultur für Kita-Kinder, Hamm
- Oper in der Kita: Deutsche Oper Berlin

## FORUM VI

### NEUE ROLLE? EINRICHTUNGEN KULTURELLER BILDUNG IM KULTURERBEDISKURS

*Moderation Tom Braun*,  
Bundesvereinigung Kulturelle  
Kinder- und Jugendbildung

- Münchner Schule für Bairische Musik
- Bergische Musikschule Wuppertal
- Die internetbasierte Jugendakademie Völklinger Hütte
- IMAGO Kunst- und Designschule e. V., Erfurt
- Positionen: Musikalisches Erbe und kulturelle Vielfalt

## FORUM VII

### PFLICHTAUFGABE: KULTURERBEVERMITTLUNG VOR ORT

*Moderation Muchtar Al*

- Ghusain, Stadt Essen
- Schülersausstellung „Erbe gelebt – Zuhause im Welterbe“, Hansestadt Stralsund
  - Kulturerbevermittlung im ländlichen Raum, Musikstadt Markneukirchen
  - Europäische Kulturhauptstadt, Kulturstiftung der Länder
  - DENKMAL EUROPA: die neue Website der staatlichen Denkmalpflege
  - Mannheimer Weltkulturerbe
  - Weimarer Kinderbibel/ Forscher- und Entdeckerraum Herderkirche

## FORUM VIII

### ERINNERUNGSKULTUR: ORTE PRÄGEN THEMEN

*Moderation Dr. Sabine Dengel und Simon Lengemann*,  
Bundeszentrale für politische  
Bildung

- Gedenkstätte Bergen-Belsen
- Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
- Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
- Haus der Wannseekonferenz, Berlin
- Villa ten Hompel, Münster
- Kreismuseum Wewelsburg

## FORUM IX

### WELTGEMEINSCHAFT UND HEIMAT: UNESCO WELTERBE VERMITTELT

*Moderation Dr. Lutz Möller*,  
Deutsche UNESCO-Kommission

- UNESCO Welterbe Nationalpark Hainich
- Welterbebildung von und für junge Menschen
- Welterbestätten in den Unterricht integrieren – Erfahrungen einer UNESCO-Projekt-Schule
- 10 Thesen zum Bildungsauftrag von Welterbestätten
- Wie Begriffe unsere Praxis des Umgangs mit Immateriellem Kulturerbe prägen

**FOREN:**  
**DONNERSTAG, 6. JUNI 2019**  
**14.30 BIS 18 UHR**



## ZENTRALER VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT)  
Theaterplatz 2, 99423 Weimar  
(Bushaltestelle Goetheplatz, alle Stadtbuslinien)

## WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

Bauhaus-Museum Weimar  
Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar  
(vom Hauptbahnhof fußläufig in 10 Minuten erreichbar)

Goethe-Nationalmuseum	Orangerie und Park Schloss Belvedere
Goethe- und Schiller-Archiv	Jugendbegegnungsstätte der
Wittumspalais	Gedenkstätte Buchenwald
Neues Museum Weimar	Herderzentrum

Barrierefreier Zugang zu allen Veranstaltungsorten außer:  
Forenräume im DNT (Probephöhne 1 + 2, Malsaal), Wittumspalais,  
Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald

## FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Die Anerkennung des Kongresses als Fortbildungsangebot für Lehrkräfte ist bei den zuständigen Stellen beantragt worden. Informationen dazu beim Kongressmanagement.

## VERANSTALTET VON

KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

## GEFÖRDERT VON

Freistaat  
Thüringen Staatskanzlei

## IN KOOPERATION MIT



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR



Deutsche  
UNESCO-Kommission



Stiftung Gedenkstätten  
Buchenwald und Mittelbau-Dora

## ANMELDUNG

Da die Teilnehmerzahl für den Kongress begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Diese erfolgt ausschließlich über [www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp](http://www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp)

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Kongressunterlagen sowie die Quittung über Ihre eingezahlte Kongressgebühr erhalten Sie vor Ort.

## KONGRESSGEBÜHR

Die Kongressgebühr beträgt 70 Euro, ermäßigt 45 Euro (Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose, Rentner\*innen, Schwerbehinderte) und schließt die Kongressunterlagen, den Besuch des Szenischen Konzerts des STEGREIF.orchesters mit den Weimarer Stadtstreichern am 6. Juni um 18.45 Uhr im DNT sowie alle im Programm ausgewiesenen Kaffeepausen und Mahlzeiten am 6. und 7. Juni 2019 ein. Überweisung **bis zum 24. Mai 2019** an folgende Bankverbindung:

Kulturstiftung der Länder  
Deutsche Bank Berlin  
IBAN DE14 1007 0000 0120 4411 04  
BIC DEUTDE33XXX  
Verwendungszweck: Kongress Weimar  
Name der Kongressteilnehmer\*in (unbedingt erforderlich!)

Sollte die Kongressgebühr bis zum 24. Mai 2019 nicht eingegangen sein, kann der Platz anderweitig vergeben werden.

## HOTELBUCHUNG

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht den Teilnehmer\*innen in mehreren Hotels bis Anfang bzw. Mitte April 2019 zur Verfügung. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Buchung. Informationen hierzu unter [www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp](http://www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp)

## KONTAKT

Kulturstiftung der Länder  
Kinder zum Olymp!  
Nora Landsberg  
Lützowplatz 9, 10785 Berlin  
Tel.: 030 89 36 35-17, Fax: 030 89 36 35-99  
[kinderzumolymp@kulturstiftung.de](mailto:kinderzumolymp@kulturstiftung.de)